

[Read and download] Katzmann und die Dmonen des Krieges: Der zweite Fall. Kriminalroman (Es geschah in Sachsen 2)

Katzmann und die Dmonen des Krieges: Der zweite Fall. Kriminalroman (Es geschah in Sachsen 2)

Von Uwe Schimunek
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #324402 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-01-22 Erscheinungsdatum: 2013-01-22 File Name: B018FYBRPE | File size: 40.Mb

Von Uwe Schimunek : Katzmann und die Dmonen des Krieges: Der zweite Fall. Kriminalroman (Es geschah in Sachsen 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Katzmann und die Dmonen des Krieges: Der zweite Fall. Kriminalroman (Es geschah in Sachsen 2):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leipzig der 20er als Krimi-Kulisse
 Von Michael Fiegle
 Schimunek erweist sich in diesem Roman wieder als Meister des passenden Vergleichs. Vielmehr kommen darin jedoch seine journalistischen Fähigkeiten zum Tragen, denn man muss sich in das Leipzig von 1920 erst einmal hineinfinden können. Dazu zählt nicht nur die genaue Recherche des damaligen Straßensbildes und der baulichen Situation, sondern auch die der Zeit entsprechende Entwicklung der Personen und Charaktere. Wohltuend der zu heutigen Krimiromanen, in denen es unter verrückten Massenvergewaltigern, -Kinderschändern und -Mördern gar nicht mehr geht, eher zahme Fall. Wohltuend auch die Welt in der der Roman spielt, geht es doch vor allem um den Alltag der "kleinen Leute", der sich in den einzelnen Episoden widerspiegelt. Schimunek macht es auch erlebbar, wie sehr sich der Erste Weltkrieg und seine Folgen auf die 1920er-Jahre in Deutschland auswirkten. Der Fall findet seinen Ursprung in Greuelthaten, die sich während der deutschen Frühjahrsoffensive 1918 ereigneten. Diese Weltkriegsereignisse hätten vielleicht noch ausführlicher behandelt werden können. Das Ende stimmt versöhnlich, da die Bösen ihre gerechte Strafe und die "kleinen Leute" ihr Glück finden.
 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebenswerte Lektüre nicht nur für Leipzigfans
 Von Gerolf Kotte
 Katzmann ist die Hauptfigur eines Kettenromans aus dem Jaron Verlag. Verschiedene Autoren lassen den Journalisten im Zwei-Jahres-Takt Verbrechen aufklären. Im Jahr 1920 kommt er mit seinem Motorrad aus Dresden, um die in politischer Not befindliche Leipziger Volkszeitung zu unterstützen. In erster Linie den Volontär Heinz Eggebrecht, der viel vom reich-eleganten Charmeur, Intellektuellen und Faustkämpfer lernt. Und mit ihm der Leser, nicht nur über die ehemaligen Straßensituation und -namen, nicht nur über die politischen Strömungen und Verwirbelungen sondern auch und gerade über die typischen Lebensverhältnisse kurz nach dem Ersten Weltkrieg. Der Tod des Unternehmers Preburg und der Diebstahl seines Koffers mit offenbar hochbrisantem Inhalt gibt Konrad Katzmann die Gelegenheit, sich nicht nur zu verlieben, sondern auch den Entrechteten zu helfen und die Schuldigen zu entlarven. Fein recherchiert und bis zum offenbar unvermeidlichen Showdown flüssig und angenehm zu lesen. Entspannte Unterhaltung und Spannung für alle Freunde eines gepflegten historischen Krimis.

Kurzbeschreibung
 Leipzig ist im Februar des Jahres 1920, kurz vor dem Kapp-Putsch, einer der Hauptschauplätze der politischen und sozialen Unruhen in Deutschland. Die Instabilität der jungen Weimarer Republik und die wachsende Armut der Bevölkerung bieten den Nährboden für radikale Gruppierungen. Als der stadtbekannt Fabrikant August Pressburg erschossen wird, zweifelt niemand an einem politisch motivierten Mord. Schon bald stößt der Reporter Konrad Katzmann auf Unterlagen, die belegen, dass der Tote an Kriegsverbrechen beteiligt war. Gibt es einen Zusammenhang zwischen ihnen und dem Mord an Preburg? Die Ereignisse spitzen sich zu, als sich Katzmann in die Tochter eines Verdächtigen verliebt und kurz darauf selbst ins Visier des Mörders gerät. Es geschah in Sachsen ist ein Kettenroman um den jungen Dresdener Journalisten Konrad Katzmann, der in fiktiven Kriminalfällen das Sachsen des frühen 20. Jahrhunderts wieder lebendig werden lässt. Der Leipziger Autor und Journalist Uwe Schimunek führt den Leser mit seinem atmosphärisch dichten Kriminalroman in die frühe Weimarer Republik, die von Beginn an gefährdet ist durch antidemokratische Kräfte.
 Kurzbeschreibung
 Leipzig ist im Februar des Jahres 1920, kurz vor dem Kapp-Putsch, einer der Hauptschauplätze der politischen und sozialen Unruhen in Deutschland. Die Instabilität der jungen Weimarer Republik und die wachsende Armut der Bevölkerung bieten den Nährboden für radikale Gruppierungen. Als der stadtbekannt Fabrikant August Pressburg erschossen wird, zweifelt niemand an einem politisch motivierten Mord. Schon bald stößt der Reporter Konrad Katzmann auf Unterlagen, die belegen, dass der Tote an Kriegsverbrechen beteiligt war. Gibt es einen Zusammenhang zwischen ihnen und dem Mord an Preburg? Die Ereignisse spitzen sich zu, als sich Katzmann in die Tochter eines Verdächtigen verliebt und kurz darauf selbst ins Visier des Mörders gerät. Es geschah in Sachsen ist ein Kettenroman um den jungen Dresdener Journalisten Konrad Katzmann, der in fiktiven Kriminalfällen das Sachsen des frühen 20. Jahrhunderts wieder lebendig werden lässt. Der Leipziger Autor und Journalist Uwe Schimunek führt den Leser mit seinem atmosphärisch dichten Kriminalroman in die frühe Weimarer Republik, die von Beginn an gefährdet ist durch antidemokratische Kräfte.
 über den Autor und weitere Mitwirkende
 Uwe Schimunek, Leipziger Journalist und Autor, wurde vor allem durch seine Kurzgeschichten bekannt. Er nimmt seit 2006 mit Lesungen an den jährlich stattfindenden Ostdeutschen Krimitag teil. Mit dem Krimi-Kleinkunst-Programm Killer-Kantate ist er regelmäßig auf der Bühne zu sehen. Von ihm erschienen u.a. die Erzählbände 13 kleine Thriller (2009) und 13 kleine Thriller plus drei (2010) sowie die Novelle Das Thuringen Projekt (2009).